

Bienenlehrpfad Alsbach

Der liebevoll gestaltete Bienenlehrpfad liegt idyllisch in den Weinbergen zwischen Alsbach und Zwingenberg. Er wurde von dem Zwingenberger Imker Hendrik Steinack geschaffen.

Auf dem ca. 300 Meter langen, kleinen Rundweg summt und brummt es, überall stehen bunten Bienenkästen. Am Rande einer blütenreichen Naturwiese stehen bequeme Ruhebänke mit schönem Ausblick und für Kinder gibt es einen Kletterbaum. Der Imker Hendrik Steinack hat ein kleines Naturparadies geschaffen. 12 Infotafeln bieten interessante Informationen:

Station 1: Allgemeine Hinweise zur Nutzung des Lehrpfads
 Station 2: Die Imkerei – Eine Tradition mit neuen Zielen
 Station 3: Die Honigbiene – Ein großes „kleines“ Wunder der Natur
 Station 4: Die Bienenwespen (Königin, Drohne und Arbeitsbiene)
 Station 5: Der Weg zur Trachtquelle-Eintrag von Nektar und Pollen
 Station 6: Bienenwunder- Erstaunliches bei kleiner Größe
 Station 7: Bienenleistungen – Zum Nutzen von Mensch und Natur
 Station 8: Bienenhonig – Ein vielseitiges Produkt
 Station 9: Bienenenergie- Was uns Bienen außer Honig geben
 Station 10: Wohnen im Schlafaffenland- Die Streuobstwiese
 Station 11:

Friedliche Wilde- Alles über Wildbienen
 Station 12: Nachwuchswerbung - Wie man Imker wird und Bienen hält
 Standorte der Imkerei Im kleinen Bienenhaus direkt an unserem Wohnhaus fliegen die Bienen in die nahe Umgebung und finden dort ein reichhaltiges Angebot an Obstbäumen, Rapsfeldern, Linden und allerlei Blühpflanzen in den Hausgärten von Zwingenberg. Ein besonderer Standort ist eine Naturwiese am Nibelungensteig oberhalb von Zwingenberg. Direkt am Fuße des Melibokus liegt der vorgelagerte Luciberg. Hier finden die Bienen fernab von landwirtschaftlichen Nutzflächen Obstbäume, viele Robinien und über den Sommer eine Vielzahl von Waldkräutern und Brombeeren. Am dritten Standort im vorderen Odenwald gibt es schon ab dem Frühjahr Obstbäume, Linden, Kastanien und große Wiesenflächen. Ein gemischtes Neektarangebot aus dem dichten Waldbestand liefert hier immer wieder einen sehr dunklen und kräftigen Honig. Seit 2017 haben wir noch einen eig ...



Aufstieg 7 hm

Abstieg 6 hm

↔ 0,2 km

↑ 135-142 m

🕒 00:30 h

Schwierigkeit ●○○○○○

